

Zum 50. Geburtstag

Ottomann

Sein Leben u

Dr. D. Hachtmann

Mit 7 Bildern / 5 Bogen

Es ist ein schöner Brauch geworden, unsere Dichter auf der Mittagshöhe ihres Schaffens Dr. Hachtmann dies Dichterleben, dem Humoristen wie dem Philosophen in gleichem Maße gerecht werdend. Enting steht heute an erster Stelle unter den deutschen epischen Dichtern, und so ist diese feine Schrift ebenso geeignet für seine immer wachsende Gemein-

Ich lasse nichts Neues erscheinen zu diesem Gedentag, sondern hebe hervor durch Neuerscheinungen, als Höhepunkte seines Schaffens, die beiden Romane von Ottomann

Familie P. C. Behm

Roman

Geb. M. 4.—

11. und 12. Auflage

Geb. M. 5.—

Dieser aus der ersten Schaffensperiode des Dichters stammende Roman ist in gewisser Hinsicht von ihm nicht wieder übertroffen worden. Es ist jener tiefe Humor, der unter Tränen lächelt, jene feinste Menschenkenntnis, die über die dargestellten Personen zu lächeln scheint und dahinter eine so innige Menschenliebe offenbart. Es ist ein Genuss, diesen köstlichen Roman zu lesen!

Ferner erschienen

| | |
|--|---------------------------|
| Monegund, Roman | Geb. M. 5.—, geb. M. 6.50 |
| Warum schwieg sie nicht, Roman | Geb. M. 4.—, geb. M. 5.— |
| Dämon Mutter, Roman | Geb. M. 3.—, geb. M. 4.— |
| Auch eine Mutter, Roman | Geb. M. 4.—, geb. M. 5.— |
| Grifa Svanoes Recht, Erzählung | Feldausgabe M. 1.— |

Dresden, August 1917.

Ottomar Entings erscheint:

Enting

Wirken von

Dr. D. Hachtmann

In Umschlag M. 2.—

zu würdigen und zu ehren. In ebenso verständnisvoller wie tief sinniger Weise zeichnet uns Dr. Hachtmann Enting in dieser Schrift gerecht werdend. Enting steht heute an erster Stelle unter den deutschen epischen Dichtern, und so ist diese feine Schrift ebenso geeignet für seine immer wachsende Gemein-

Ich lasse nichts Neues erscheinen zu diesem Gedentag, sondern hebe hervor durch Neuerscheinungen, als Höhepunkte seines Schaffens, die beiden Romane von Ottomar Enting

Wie Truges seine Mutter suchte

Roman

Geb. M. 4.—

5. und 6. Auflage

Geb. M. 5.—

Einem Höhepunkt anderer Art stellt dieser Roman dar. Es ist das Buch der Sehnsucht, die ein junges Leben unter den Härten des kleinbürgerlichen Daseins nicht zur vollen Entfaltung gelangen läßt. Auch hier die gemütvolle Liebe zum Alltäglichen, auch hier bei aller Tragik ein feiner Humor, die tiefe Menschenkenntnis, die den wahren Dichter kennzeichnen. Der große Eindruck dieses Seelengemäldes zittert lange in jedem Schönheitsfreude nach.

Ottomar Enting:

| | |
|--|---------------------------|
| Ach ja, in Althenhagen, Roman | Geb. M. 4.—, geb. M. 5.50 |
| Johann Kolls, Roman | Geb. M. 4.—, geb. M. 5.— |
| Patriarch Mahnke, Roman | Geb. M. 3.—, geb. M. 4.— |
| Die Schwester, Novelle | Kart. M. 2.— |
| Das Kind, Eine Koggenstedter Komödie | Geb. M. 3.—, geb. M. 4.— |

Carl Reißner.